



Radarsensor Typ SEBAPuls 8/15/30/35/120

für berührungslose Wasserstandmessungen im Oberflächenwasser

- Radarsensoren zur berührungslosen Pegelmessung in Fließgewässern, Seen, Talsperren und Rückhaltebecken
- Lieferbare Messbereiche und Messgenauigkeiten:
0-8 m (± 5 mm), 0-15 m (± 2 mm), 0-30 m (± 2 mm), 0-35 m (± 2 mm), 0-120 m (± 1 mm)
- Schutzklasse IP 66/68
- Montage an Brücken, Auslegern und Stegen mit justierbarem Montagebügel (100 mm, 300 mm oder kundenspezifisch)
- Wahlweise mit RS 485 (SDI-12, Modbus) oder 4-20 mA Ausgang

Radarsensoren SEBAPuls 8/15/30/35/120

Vorteile:

Radarsensoren werden schon seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich in der Wasserwirtschaft zur Pegelmessung eingesetzt. Die Sensoren messen berührungslos, verengen nicht den Messquerschnitt und sind praktisch wartungsfrei.

Die Radarsensoren „SEBAPuls“ der neuesten Geräte-Generation mit 80 GHz-Technologie bestechen nicht nur durch ihre hohe Schutzklasse und kompakte Bauform, sondern auch durch ihre hohe Messgenauigkeit. In Abhängigkeit von der Einbausituation haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Messbereichen von minimal 0-8 m bis maximal 0-120 m. Zur Anbindung an externe Datenlogger oder Steuerungen stehen standardmäßig digitale (SDI-12) oder analoge Ausgänge (4-20mA) zur Verfügung. Für die Montage z.B. an Brückenbauwerken bieten wir verschiedene Ausleger oder Montagebügel für Deckenmontage zur Auswahl an.

Der Einsatz eines SEBAPuls ist immer dann die erste Wahl, wenn es die Örtlichkeiten an der Messstelle zulassen, d.h. entweder ein Brückenbauwerk vorhanden ist oder die einfache Montage eines Auslegers z.B. am Pegelhäuschen und an einem Mast möglich ist.

Messprinzip:

Die Geräte senden über ihre Antennen ein kontinuierliches Radarsignal aus. Das ausgesandte Signal wird vom Medium reflektiert und von der Antenne als Echo empfangen.

Der Frequenzunterschied zwischen dem ausgesandten und dem empfangenen Signal ist proportional zur Distanz und hängt vom Wasserstand ab. Der so ermittelte Wasserstand wird in ein entsprechendes Ausgangssignal umgewandelt und als Messwert ausgegeben.

80 GHz-Technologie:

Die SEBAPuls Radarsensoren verwendet einen scharf gebündelten Abstrahlwinkel. Die Messung wird dadurch sehr



zuverlässig, da der Radarstrahl gezielt auf das Messmedium (Wasser) gerichtet werden kann. Generell sind größere Messbereiche als bei der früher verwendeten 10 GHz-Technologie bei gleichbleibender Genauigkeit möglich.

Technische Daten

Typ:	SEBAPuls 8:	SEBAPuls 15:	SEBAPuls 30:	SEBAPuls 35:	SEBAPuls 120:
Messbereich:	0 - 8 m	0 - 15 m	0 - 30 m	0 - 35 m	0 - 120 m
Messgenauigkeit:	± 5 mm	± 2 mm	± 2 mm	± 2 mm	± 1 mm
Material:	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff	Edelstahl, Kunststoff	Aluminium/ Kunststoff
Schutzart:	IP 66 / IP 68	IP 66 / IP 68	IP 66 / IP 68	IP 66 / IP 68	IP 68
Dimension:	ø 68 mm, Länge: 109 mm	ø 68 mm, Länge: 109 mm	ø 76 mm, Länge: 130 mm	124 mm x 90 mm x 132 mm (LxHxB)	Ø 115 mm, Länge: 254 mm
Ausgänge:	4...20 mA oder SDI-12	4...20 mA oder SDI-12 Optional: Modbus	4...20 mA oder SDI-12 Optional: Modbus	RS485 (SHWP) SDI-12 Optional: Modbus	4...20 mA oder SDI-12 Optional: Modbus
Betriebs- temperatur:	-40 ... +60 °C 0-100% RH	-40 ... +80 °C 0-100% RH	-40 ... +80 °C 0-100% RH	-40 ... +70 °C 0-100% RH	-40 °C ... +80 °C 0-100% RH

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten

Kontakt:

SEBA Hydrometrie GmbH & Co. KG • Gewerbestraße 61 A • 87600 Kaufbeuren • Germany
Telefon: +49 (0) 8341 96 48 - 0 • E-Mail: info@seba.de • Web: www.seba.de